

# SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 22.01.2009

überarbeitet am: 13.01.2009

Seite 1/5

**Technolit® GmbH**

Industriestraße 8  
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0

Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7

**Karosseriedichtung „streichfähig“**

**Art.-Nr.: 900435**

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Karosseriedichtung „streichfähig“  
**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Dichtungsmittel.

**Firma:** Technolit GmbH  
Industriestr. 8 36137 Großenlüder  
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569  
Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de  
**Auskunftgebender Bereich:** Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr  
**Notfallauskunft:** Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0  
**Giftnotruf Berlin:** Tel.: +49 (0) 30 / 19240

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** F Leichtentzündlich.  
**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** R 11 Leichtentzündlich.  
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Angaben:** ---

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.: EU-Index:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
64742-49-0	265-151-9 649-328-00-1	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	15 - < 20 %	F, Xn, N	11-38-51/53-65-67
64742-48-9	265-150-3 649-327-00-6	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	10 - < 15 %	Xn	10-65-66-67

**Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:**

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
---					

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Benetzte Kleidung wechseln.  
**Nach Einatmen:** Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken:** Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
**Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasser im Vollstrahl.
<b>Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:</b>	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
<b>Besondere Schutzausrüstung:</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
<b>Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung:</b>	
<b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b>	Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Nur im Originalbehälter aufbewahren. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
<b>Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:</b>	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
<b>Weitere Hinweise:</b>	---
<b>Lagerung:</b>	
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</b>	Nur im Originalbehälter aufbewahren. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
<b>VCI-Lagerklasse:</b>	LGK 3A: Entzündliche flüssige Stoffe (FP ≤ 55°C)
<b>Bestimmte Verwendungen:</b>	Dichtungsmittel. (Siehe Etikett)

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:</b>	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition:</b>	Nicht bestimmt.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	Arbeitsplatzgrenzwert / AGW:
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	600 mg/m <sup>3</sup> Allgemeine Bemerkung: AGS, 2,9
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	600 mg/m <sup>3</sup> Allgemeine Bemerkung: AGS, 2,9

### Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK:
---		

### Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

<b>Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen</b>	Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautsalbe.
<b>Atemschutz:</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig: Filtergerät, Filter A.
<b>Handschutz:</b>	Schutzhandschuhe. <u>Material:</u> Butylkautschuk; > 120 min (EN 374) Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**

Schutzbrille.

**Körperschutz:**

Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Erscheinungsbild:**

Form: hochviskos

Farbe: grau/schwarz

Geruch: charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Daten**

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

**Wert/Bereich**  
Nicht bestimmt.

**Einheit**

**Methode**

Siedepunkt / Siedebereich:

Nicht bestimmt.

°C

Flammpunkt:

-8

°C

Entzündlichkeit:

Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit:

Nicht bestimmt.

Zersetzungspunkt:

Nicht anwendbar.

Explosionsgrenzen: untere:  
obere:

Nicht bestimmt.

Vol. %

Vol. %

Brandfördernd:

Nein.

Dampfdruck:

< 110

kPa

(50°C)

Dichte bei 20°C:

Nicht bestimmt.

g/cm<sup>3</sup>

Schüttdichte:

Nicht anwendbar.

Löslichkeit in / Mischbarkeit  
mit Wasser:

Nicht mischbar.

Viskosität:

Nicht anwendbar.

pH-Wert bei 20°C:

Nicht anwendbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung /  
zu vermeidende Bedingungen:**

s.u.

**Zu vermeidende Stoffe:**

s.u.

**Gefährliche Reaktionen:**

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden. Bei Einwirkung von Oxidationsmitteln heftige Reaktionen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Entzündliche Gase/Dämpfe.

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/LC <sub>50</sub> -Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:
64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LD <sub>50</sub> (oral/Ratte)	> 5700 mg/kg
64742-48-9 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	LD <sub>50</sub> (oral/Ratte)	> 8000 mg/kg

**Primäre Reizwirkung:**

**An der Haut:**

Nicht bestimmt.

**Am Auge:**

Nicht bestimmt.

**Sensibilisierung:**

Nicht bestimmt.

**Toxikologische Prüfung:**

Subakute / chronische Toxizität;  
Mutagenität; Reproduktionstoxizität;  
Karzinogenität:

Nicht bestimmt.

**Erfahrungen aus der Praxis:**

Keine.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

## 12. Umweltspezifische Angaben

**Ökotoxische Wirkungen:**

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:
	Fischtoxizität:	Nicht bestimmt.
	Daphnientoxizität:	Nicht bestimmt.

**Mobilität:**

---

<b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Bioakkumulationspotential:</b>	---
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
<b>Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:</b>	---
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Kläranlagen:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Bakterientoxizität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	
CSB:	Nicht bestimmt.
BSB 5:	Nicht bestimmt.
AOX-Hinweis:	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
2006/11/EG:	Nicht anwendbar.
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

### 13. Entsorgungshinweise

<b>Produkt:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Als gefährlichen Abfall entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
<b>Abfallschlüssel-Nummer:</b>	<b>08 04 09</b> – Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
<b>Ungereinigte Verpackung:</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### 14. Transportvorschriften

<b>Landtransport ADR/RID und GGVS:</b>	
Klassifizierung nach ADR:	UN 1133 Klebstoffe 3, III
Klassifizierungscode:	F1
Gefahrzettel:	Nr. 3
ADR Limited Quantities:	LQ7: 5l
<b>Seeschifftransport IMDG/GGVSee:</b>	
Klassifizierung nach IMDG:	UN 1133 Adhesives 3, III
EMS:	F-E, S-D
Gefahrzettel:	Nr. 3
IMDG Limited Quantities:	LQ: 5l
<b>Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:</b>	
Klassifizierung nach IATA:	UN 1133 Adhesives 3, III
Gefahrzettel:	Nr. 3
<b>Transport / weitere Angaben:</b>	---

### 15. Rechtsvorschriften

**Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

F - Leichtentzündlich.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

---

**R-Sätze:**

- 11 Leichtentzündlich.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.  
23 Dampf nicht einatmen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

**Nationale Vorschriften:**

<b>Sicherheitsbeurteilung:</b>	Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.
<b>Expositionsszenario:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zulassung, TITEL VII:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Beschränkung, TITEL VIII:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Transportvorschriften:</b>	ADR (2007); IMDG-Code (33. Amdt.); IATA-DGR (2008).
<b>Störfallverordnung:</b>	Ja.
<b>Beschäftigungsbeschränkung:</b>	Ja.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	---
Klassifizierung nach VbF:	---
Technische Anleitung Luft (TA-Luft):	5.2.5.
VOC:	ca. 20 %
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend
Nationale Vorschriften:	Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMS; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
EU-Vorschriften:	1967/548 (2004/73, 29 ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006.
Sonstige Vorschriften:	UVV: Verarbeiten von Klebstoffen (VBG 81). TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 10	Entzündlich.
R 11	Leichtentzündlich.
R 38	Reizt die Haut.
R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen-

### Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:	Reglement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)
ICAO:	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI:	Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
GefStoffV:	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
MAL-Code	Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
LC <sub>50</sub>	Lethal concentration, 50 percent
LD <sub>50</sub>	Lethal dose, 50 percent

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

**Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.**

**Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.**